



Wessenberg-Schule, Winterersteig 5 - 7, 78462 Konstanz

**Wessenberg-Schule Konstanz**

Landratsamt Konstanz  
Frau Hagen  
Postfach 101238  
78412 Konstanz

Kaufmännische Berufsschule  
Zweijährige Berufsfachschule  
Pädagogische Erprobung  
Berufskolleg I und II  
Berufskolleg Fremdsprachen  
Wirtschaftsgymnasium

Konstanz, 31.07.2017

**Stellungnahme zur Regionalen Schulentwicklungsplanung – Dialog- und Beteiligungsverfahren  
Antrag der GMS Alemannenschule in Wutöschingen (Kreis WT) auf Einrichtung einer Sekundarstufe II.**

Sehr geehrte Frau Hagen,

meine Stellungnahme ist nach Rücksprache mit den anderen Schulleiterinnen und Schulleitern folgende:

Die beruflichen Schulen des Landkreises Konstanz sehen auf der Grundlage der zur Verfügung gestellten Protokolle, dass die GMS Wutöschingen ein im Landkreis Waldshut sehr akzeptiertes Bildungsangebot ist.

Es geht den beruflichen Schulen des Landkreises Konstanz nicht darum, an einem anderen Ort in einem anderen Landkreis eine Entwicklung zu verhindern. Es geht ihnen darum, die eigenen Interessen zu wahren und zu vertreten. Dabei muss es immer um die Qualität des schulischen Angebotes und um die Folgen gehen. Die Einrichtung der SEK II an der GMS Wutöschingen und damit die Einrichtung einer weiteren gymnasialen Oberstufe wird eine Umverteilung von Schülerinnen und Schüler – in welcher Größe ist kaum abzuschätzen – zur Folge haben. Sollte damit das Bildungsangebot an beruflichen Schulen nicht mehr in vollem Umfang gewährleistet sein, ist dies mit einem Qualitätsverlust verbunden. Die Gefahr von Leerständen an beruflichen Schulen ist offensichtlich nicht auszuschließen.

Die Einrichtung der SEK II an der Gemeinschaftsschule würde eine nicht gewünschte weitere Akademisierung unterstützen und unter Umständen eine Schwächung der Ausbildungsbetriebe hervorrufen. Die beruflichen Schulen sorgen deutlich stärker als allgemeinbildende Schulen dafür, dass Schülerinnen und Schüler nach Beendigung der Schule direkt in



Schulträger:  
Landkreis Konstanz

eine Fachkräfteausbildung gehen, was dem Fachkräftemangel entgegen wirkt.

Die beruflichen Schulen des Landkreises Konstanz sehen des Weiteren keine Notwendigkeit ein weiteres gymnasiales Angebot einzurichten, da es für die Schülerinnen und Schüler der SEK I der Gemeinschaftsschulen ein qualitativ gutes Angebot der weiterführenden Schulen gibt.

Mit freundlichen Grüßen



M. Pohlmann-Strakhof

Geschäftsführender Schulleiter für die Beruflichen Schulen des Landkreises Konstanz